

SICHERHEIT

Am Putzplatz

- Richtig anbinden: Anbindeknoten lernen
- Zu kurz angebunden: Pferd bekommt Panik
- Zu lang angebunden: Pferd kann sich verheddern mit Kopf oder Huf.
- Richtwert: Abstand vom Maul bis zum Auge als gute Anbindelänge.
- Pferde nie mit Gebiss anbinden!
- Pferde nie an beweglichen Gegenstände anbinden.
- Herunterhängende Halfter entfernen: Pferde können sich verheddern.
- Putzkisten nie zwischen Pferde stellen, sondern außer Reichweite des Pferdes vor die Anbindestange stellen.
- Genügend Abstand der Pferde voneinander am Anbindeplatz.
- Zügel nie auf den Boden hängen lassen!
- Beim Absatteln immer zuerst Graszügel aufmachen!
- Beim Absatteln immer zuerst das Stallhalfter anziehen, dann den Sattel herunternehmen.

Hufpflege

- Ein Huftritt kann töten!
- Hufe nie neben einer Wand oder in der Box auskratzen (einquetschen möglich)
- Nahe an den Beinen stehen: Wucht eines Schlages geringer
- Nicht hinknien

Füttern

- Futterneid kann für Mensch und Pferd gefährlich werden!
- Füttern am Putzplatz: Pferde verlieren Respekt, bedrängen und gefährden den Menschen und gefährden sich gegenseitig durch Rankämpfe
- Nie nur einem Pferd etwas geben, sondern zügig allen oder keinem!
- Füttern auf der Weide: Pferde gefährden sich durch Rankämpfe; rangniedere Pferde können gegen den Zaun getrieben werden.

Weide und Führen

- Annäherung: sprich das Pferd ruhig an, wenn du dich ihm häherst.
- Immer Führstrick benutzen zum Führen.
- Führstrick nie um deinen Körper oder deine Hand wickeln, sondern so halten, dass du ihn jederzeit loslassen kannst.
- Immer nur ein Pferd führen.
- Auf die Weide führen: Pferd erst vom Strick losmachen, wenn der Kopf des Pferdes zum Menschen zeigt.
- Sandalen sind tabu im Stall.
- Schuhe mit Stahlkappen sind zu empfehlen.
- Bewege dich mit dem Pferd immer ruhig, keinesfalls hektisch.

Arbeiten im Stall

- Boxentür immer geschlossen halten.

Reiten und Bewegen

- Immer mit einem gut sitzenden Helm reiten.
- Immer die Sicherheitsriemen am Steigbügel des Westensattels anbringen.
(verhindern Durchrutschen des Bügels und ein Hängenbleiben des Reiters mit dem Fuß im Bügel)
- Vor dem Aufsteigen Sattelgurt kontrollieren! Evtl. Nachziehen! Eure Sicherheit!
- Beim Aufsteigen die Zügel immer in die Hand nehmen.
- Pferd soll nach dem Aufsteigen stehen bleiben, bis der Reiter sagt, dass es los geht!
Jedesmal vor dem Losreiten Laterale Biegung üben: Bremsen testen!
- Notfallabstieg öfters üben.
- Keine Turnschuhe anziehen, sondern Schuhe mit Absätzen, um ein hinein rutschen in den Steigbügel zu verhindern.
- Genügend Abstand zu anderen Pferden einhalten.
- In Reihe reiten ist am sichersten.
- Beim Galoppieren nicht überholen.
- Zügel nie loslassen, nicht das Steuer wegwerfen.
- Zügel immer so halten, dass jederzeit laterale Biegung gemacht werden kann:
biegebereit sein!
- Tore am Reitplatz immer schließen.
- ziehe niemals im Sattel sitzend ein Regencap an, ohne das Pferd damit vertraut gemacht zu haben.
- Beim Reiten keinen Kaugummi kauen: Verschlucken möglich bei unkontrollierten Bewegungen des Pferdes: Erstickungsgefahr!
- Dem Wetter entsprechende gute Kleidung anziehen! Wer friert hat keinen Spaß und wenn man vor Kälte erstarrt ist man unbeweglich! Kalte Hände können keinen Zügel richtig halten!

Sonstiges

- Respektiere jedes Scheuen eines Pferdes als Sinneswahrnehmung. Kein Pferd scheut grundlos.
- Kein Nasenkontakt mit anderen Pferden beim Umgang oder Reiten. Abstand halten.
- Vermeide es Pferde einzeln zu lassen.
- Lass ein Pferd nie alleine auf der Weide.
- Füttere keine schimmeligem Futtermittel.
- Sprich mit deinem Pferd und berühre es erst, wenn es dich gesehen hat.
- Gehe nicht mit einem Pferd um, wenn du Angst davor hast.
- Lass dich nie auf einen Kräftevergleich ein. Das Pferd wird immer Sieger bleiben.
- Behalte dein Pferd immer im Auge, rechne mit unvorhergesehenen Reaktionen.
- Bei starker Kolik und schweren Verletzungen sofort Tierarzt rufen.
- Schone jedes Pferd mit Krankheitszeichen.
- Lass niemals bei der Bodenarbeit ein Pferd mit lockerem Sattelgurt laufen.
- Treibe niemals ein ängstliches Pferd in die Enge.
- binde ein Handpferd niemals am Sattelhorn des Reitpferdes fest.

Beim Verladen

- Nach dem Einladen erst anbinden, wenn die Sicherheitsstange geschlossen ist.
- Ebenso beim Ausladen die Stange erst öffnen, wenn das Pferd losgebunden ist.
- Nicht mit Knotenhalfter-Halfter und Strick mit Karabinerhaken anbinden – sondern mit Stallhalfter und Strick mit Panikhaken: reißt im Notfall.
- verlade niemals in einen verkehrsuntüchtigen Hänger.